

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 4. Sept. 2008 im Kirchspielskrug in Mildstedt

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 23.15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Klaus Hinrichs
2. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Oldenburg
4. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
5. Gemeindevertreter Reinhard Taube
6. Gemeindevertreter Bernd Heiber
7. Gemeindevertreter Hans-Dieter Schulz
8. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
9. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
10. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
11. Gemeindevertreter Alfred Wittern
12. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
13. Gemeindevertreter Christian M. Sörensen
14. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
15. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
16. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves

Gemeindevertreter Karsten Schlüter fehlt entschuldigt.

Von der Verwaltung sind anwesend:

Claudia Hansen, Gleichstellungsbeauftragte

Volker Carstens, Schriftführer

Von der Presse ist zeitweise Herr Möller anwesend.

Weiterhin sind ca. 45 Zuhörer erschienen.

Bürgermeister Klaus Hinrichs eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Dem Bürgermeister liegt ein Antrag der SPD Fraktion vor. Es wird beantragt, folgenden zusätzlichen TOP auf die Tagesordnung zusetzen: Feststellung und Behebung der Versorgungslücken in der Breitbandverkabelung der Gemeinde Mildstedt.

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig diesen TOP als TOP 16 in die Tagesordnung einzufügen.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 26.06.2008
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

9. Abschluss eines Vertrages mit der Wohngemeinschaft Am Bahnhof 2 – 2 c wegen des Betriebes einer gemeinsamen Heizungsanlage
 10. Antrag der Kirchengemeinde wegen der Einrichtung von Krippenplätzen
 11. Einstellung eines Jugendbetreuers
 12. Personalbedarf beim Kindergarten Regenbogen
 13. Anbau eines Jugendraumes an das Jugendhaus
 14. Instandsetzung der Blitzschutzanlage bei der Schule und der Turnhalle
 15. Endausbau der Straße „An de Knick“
 16. Feststellung und Behebung der Versorgungslücken in der Breitbandverkabelung der Gemeinde Mildstedt
 17. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen
- nicht öffentlich:**
18. Personalangelegenheiten
 19. Steuerangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Der 1. Vorsitzende des TSV Mildstedt bedankt sich für die „neue Halle“ und den neuen Hallenboden.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 26.06.2008

2 Schreibfehler, die zu Missverständnissen führten, werden berichtigt.

Der Bürgermeister verliest einen Antrag von Ernst-Julius Levsen, der beanstandet, dass in der Niederschrift der 1. Sitzung vom 26.6.2008 die Erklärung der CDU Fraktion nur unvollständig wiedergegeben wurde. Er fordert die Gemeindevertretung auf, „die Niederschrift um den kompletten Wortlaut der CDU Fraktion zu ergänzen“.

Alfred Wittern erklärt, dass die CDU Fraktion sich mit dieser Erklärung Chancen ausgerechnet hatte, für die CDU-Kandidatin zum Bürgermeisteramt ausreichend Stimmen zu erhalten. Nach dieser Sitzung wurde die Erklärung vernichtet, der Wortlaut ist nicht mehr bebringbar.

Die Gemeindevertreter beschließen, mit 9-Ja Stimmen und 7-Nein Stimmen, den kompletten Wortlaut der Erklärung in der Niederschrift der 1. Sitzung vom 26.6.2008 zu vermerken.

Christian M. Sörensen beantragt, in die Niederschrift aufzunehmen: Die Gegenkandidatin –Telse Jacobsen- erhält bei der Bürgermeisterwahl 8 Stimmen. Diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung mit 9-Ja Stimmen und 7 Enthaltungen zu.

Mit diesen Ergänzungen wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3. Berichte der Ausschüsse

Telse Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

Jan-Ove Knudsen berichtet aus dem Schul- und Kulturausschuss.

Günter Jacobsen berichtet aus dem Tourismus- und Informationsausschuss.

Telse Jacobsen berichtet aus dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Kosten für den Sporthallenboden erhöhen sich um ca. 20.000 €
- Für den Boden wurde ein Schutzbelag beschafft. Die Kosten betragen ca. 10.000 €

- Bei der Schule wurde ein Oberflurhydrant gegen einen Unterflurhydranten ausgetauscht. Die Kosten betragen ca. 1.400 €, die Erdarbeiten wurden in Eigenleistung erledigt.
- Zum Schulleiter wurde Herr Knoll gewählt.
- Die Aufforstung verursacht Kosten von 12.800 €. Ein Zuschuss ist noch nicht bewilligt.
- Ein straßenbaulicher Anschluss von Gewerbeflächen an die L 37 kostet ca. 230.000 €
- Ein Besuch der Partnergemeinde Karlshagen ist für 2009 einzuplanen.
- Im Kirchspielskrug war die Stromversorgung für die Kühlräume technisch zu verändern.
- Ab dem 25.8.2008 wird eine neue 1-€Kraft beschäftigt.
- Die Asphaltarbeiten im Consteffweg sind abgeschlossen.
- Die Alarmsirene in Rosendahl wird entfernt.
- Gewährleistungsarbeiten am Dach der Sporthalle sind abgeschlossen.
- Der Zuschuss für die Solaranlage am Sportheim ist beantragt.
- Die Sarbek am Consteffweg kann das anfallende Regenwasser bei Starkregenereignissen nicht aufnehmen. Eine Lösung soll zusammen mit dem Ing.-Büro Holtz gesucht werden.
- In der Rentnerwohnanlage im Dornbusch ist Schimmelbefall zu beseitigen. Eine dauerhaft verbesserte Wärmedämmung soll hergestellt werden.
- Die Stellungnahme zum LEP soll im Bauausschuss erarbeitet werden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Christian M. Sörensen berichtet, dass lt. Stadtwerke Husum die Verluste bei der Fernwärmeversorgung in Mildstedt 25 % betragen.
- Alfred Wittern berichtet, dass die Duschköpfe im Sportheim nachgearbeitet werden müssten.
- Günter Jacobsen berichtet, dass im Kirchenweg zu schnell gefahren wird. Das Geschwindigkeitsmessgerät soll dort aufgestellt werden.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

- Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die **Mitgliedschaft im Verein „LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland“**.
Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.
- Der Tourismus- und Informationsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die **Hauptsatzung** im § 11 wie folgt zu ändern:
(1) Satzungen der Gemeinde werden durch Aushang an Bekanntmachungstafeln, die sich
 - a. im Ortsteil Mildstedt an der Alten Schule, links neben dem Buswartehäuschen
 - b. bleibt unverändert
 - c. bleibt unverändertbefinden,...(der Rest bleibt ebenfalls unverändert)
Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.
- Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Kommunalausschuss zu beauftragen, einen Ablaufplan für die weitere Vorgehensweise bei der **Sanierung der Oberflächenwasserkanalisation** aufzustellen. Des Weiteren wird die Verwaltung mit der Erstellung von alternativen Oberflächenwasser-Satzungsentwürfen beauftragt.
Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

- Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, mit dem TSV Mildstedt eine Nutzungserlaubnis abzuschließen. Danach wäre es dem TSV Mildstedt erlaubt, in der **Mildauhalle wasserlösliches Wachs** zu verwenden. Gemeindevertreter in T. Jacobsen verliert den Entwurf dieser Erlaubnis. Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.
- Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, zur Überbrückung kurzzeitiger baulicher Engpässe, die **Aufstellung von Containern beim Kindergarten** vorzusehen. Die Kosten betragen 370 €/M zuzügl. Versicherung, An- und Abtransport, Montage und Mwst. Die Gemeindevertreter stimmen mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

7. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie folgt:

1. Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.
2. Bei der Vorbereitung der Wahl und bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.
3. Die Feststellung des Wahlergebnisses war richtig.

Da keine der unter den Punkten 1 bis 3 genannten Fälle Anlass zur Beanstandung gab, wird die Wahl für gültig erklärt.

8. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Bürgermeister berichtet die über- und außerplanmäßigen Ausgaben:

5600.50000	Unterhaltungskosten Sportheim	11.227,97 €
6300.51000	Unterhaltung Gemeindewege	6.528,43 €
6700.51000	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	3.058,44 €
8800.50000	Unterhaltung Altenwohnungen	7450,92 €
9000.83200	Kreisumlage	42.060,00 €
4600.93500	Kinder Spielgeräte	2.681,24 €
4642.94000	Umbauplanung KoKi	2.500,00 €
7600.94000	Ausbau DG Alte Schule	20.226,62 €
8400.93500	Kirchspielskrug	8.983,31 €

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Überschreitungen.

9. Abschluss eines Vertrages mit der Wohngemeinschaft Am Bahnhof 2 – 2 c wegen des Betriebes einer gemeinsamen Heizungsanlage

Der Bürgermeister trägt vor, dass für die Abrechnung der Heizkosten eine klare vertragliche Regelung erforderlich ist. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Vertrag mit der Wohnungseigentümergeinschaft abzuschließen.

Der Bürgermeister verlässt den Raum.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

10. Antrag der Kirchengemeinde wegen der Einrichtung von Krippenplätzen

Die Kirche möchte ihr Angebot im ev. Kindergarten um 7-10 Krippenplätze erweitern und hat gegenüber der Gemeinde einen entsprechenden Antrag gestellt.

Nach längerer Debatte stellt Gemeindevertreter Schulz folgenden Antrag:

„Die Gemeindevertretung beschließt, grundsätzlich 20 Krippenplätze zu bauen. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Antrag zum Bau von 20 Krippenplätzen beim Kreis

mit den fehlenden Anforderungen: Förderfähigkeit, Baukosten etc., zu vervollständigen und gleichzeitig einen vorzeitigen Baubeginn zu beantragen. Der Bauausschuss soll sich in der Zwischenzeit mit der detaillierten Planung befassen.

Für die Kirchengemeinde soll nach Klärung der Frage, wann ggf. der Hort durch eine Ganztagschule auch für die Klassen 1-4 entfallen wird, die Option bestehen, den weiteren Bedarf an Krippenplätzen über eine altersgemischte Gruppe zu decken.
Hans-Dieter Emmel stellt den Antrag, diesen TOP vorerst zurückzustellen.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Antrag von Gemeindevertreter Schulz und stimmt diesem mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 6 Enthaltungen zu.

11. Einstellung eines Jugendbetreuers

Telse Jacobsen berichtet, dass die Personalsituation in der Jugendbetreuung sich derart verändert hat, dass zusätzliches Personal erforderlich ist. Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport empfiehlt, einen befristeten Vertrag für 1 Jahr, 30 Stunden wöchentlich, mit einem Jugendbetreuer abzuschließen. Eine Bezuschussung kann erfolgen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

12. Personalbedarf beim Kindergarten Regenbogen

Telse Jacobsen berichtet über Personalbedarf im Kindergarten Regenbogen. Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport empfiehlt, die Einstellung einer Teilzeitkraft für 20 Stunden wöchentlich.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

13. Anbau eines Jugendraumes an das Jugendhaus

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport empfiehlt, die Planung für einen Anbau an das Jugendhaus an den Bauausschuss zu verweisen. Die Förderung beträgt voraussichtlich 25 %.

Die Gemeindevertretung stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

14. Instandsetzung der Blitzschutzanlage bei der Schule und der Turnhalle

Die Gemeindevertreter beschließen einstimmig die Vergabe der Reparaturarbeiten der Blitzschutzanlagen bei der Schule und den Sporthallen. Die Kosten betragen ca. 6.800 €.

15. Endausbau der Straße „An de Knick“

Der Bauausschuss wird beauftragt, den Endausbau voranzutreiben, damit dieser in 2009 vorgenommen werden kann.

16. Feststellung und Behebung der Versorgungslücken in der Breitbandverkabelung der Gemeinde Mildstedt

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, mit Hilfestellung eines externen Beraters und der Wirtschaftsfördergesellschaft des Kreises, die Versorgung Mildstedts mit Breitbandzugängen und deren Lücken festzustellen. Diese Ergebnisse, mit entsprechenden Lösungsvorschlägen, Kostenrahmen und die entsprechenden Fördermittel, sind dem Kommunalausschuss vorzustellen.

17. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreterinnen

Der Bürgermeister verabschiedet die ausgeschiedenen Gemeindevertreter Monika Knipfer, Gerda Sell, Uwe Mederski, Rudi Knipfer, Manfred Bredlau und Klaus Jeutter. Der Bürgermeister berichtet über die Projekte der letzten Jahre.

Er würdigt die Mitarbeit jedes Einzelnen und hebt die besonderen Aufgaben, denen sich die Gemeindevertreter gewidmet haben hervor.

Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

18. Personalangelegenheiten

...

19. Steuerangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse bekannt.

Bürgermeister Hinrichs bedankt sich und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer